

the Guardian of Darkness

the pain of Soul

Von Ikuto_Kuro_Neko

Kapitel 2: Ein neuer Versuch -wenn der Mond hinter den Wolken verschwindet

//Tja so wirst du mich nicht fangen Kiddy King//, dachte sich Ikuto. Der grade wieder aus dem Schloss raus war. //Wenn dieses Mädchen nicht gewesen wäre hätte ich es bereits//, dachte er sich. "Naja was solls dann eben ein anderes mal". Er lief durch das Gelände des Schlosses und bemerkte plötzlich ein Bild an einer der Wände. Jenes Bild zeigte die Guardians die sich für den Frieden des Landes einsetzten, auf dem Bild war auch das Mädchen zu sehen, das Ikuto den Raub vermasselt hatte. "So sie gehört also zu den Guradians?". Ikuto fing an zu lächeln. "Tja wir werden uns wohl, noch mehrmals sehen", flüsterte er und verschwand in der Nacht.....

so es geht weiter ^^
ich hoffe ihr freut euch genau so wie ich nya

Ein neuer Versuch -wenn der Mond hinter den Wolken verschwindet

Diese Nacht war der Katzen Dieb nicht mehr aufgetaucht, dennoch behilten die Soldaten im Schloss alles genaustens im Auge. "Falls er nochmal auftauchen sollte, sollten sie ihn unter allen Umständen gefangen nehmen". Doch hatten sie wenig Chancen ihn zu fangen, denn der Katzen Dieb war bekannt dafür, das er immer entkommen konnte. "Kannst du dich an sein Gesicht erinnern?", fragte Kairi. Doch Amu schüttelte nur den Kopf. "Dafür war es, viel zu dunkel", sagte sie traurig. "Mach dir nichts draus Amu-chi, immerhin hast du ihn verjagt", sagte Yaya fröhlich. "Mich wundert ehr das er auch einen Herzens-Stein besitzen soll", murmelte Kukai. Tadase

sah zu ihm, "Nie und niemer, kann er einen haben, wer weis was das für ein Trick ist". "Warte mal warum sollte er uns vormachen, das er einen Herzens-Stein besitzt?, was hätte er davon?", fragte Kukai und sah Tadase an. "Wer weis, vielleicht glaubt er so uns in den Schmutz ziehen zu können, um dem Reich zu schaden". Amu sah ihn fragend an, "Ich hatte nicht den eindruck das er das Reich vernichten will". "Wir müssten ihn schnappen um die wahrheit zu erfahren", sagte Nadehiko zu der Gruppe. "Er wird bestimmt heute Abend wiederkommen um sich das zu holen was er wollte", kamm es von Rima.

Ikuto lief etwas über den Markt, um sich die Zeit zu vertreiben. Auf dem Markt war es sehr voll, die Leute drängelten sich teilweise durch die Gassen um rechtzeitig an den verschieden Ständen zu sein. Der blauhaarige sah sich um, //Viel zu teuer//, dachte er. Das meiste was hier verkauft wurde war wirklich zu teuer, doch für Ikuto war das hier die perfekte gelegenheit an Geld zu kommen. Er sah sich um und schon fand er genau ein Opfer. Dieses war mehr als reich das sah man ihm an, und auch das er bewacht wurde, schien dem Neko nicht viel auszumachen. Der Mann schien mehr als gut genährt zu sein, und auch seine Sachen schienen von hohem wert , noch dazu hielt er offen einen kleinen Beutel mit Gold in seiner Hand. //Das ist ja schon ne direkte aufforderung//, dachte Ikuto. "He sag mal was bietet ihr hier für Waren an?, die sind doch alle ungenießbar und außerdem viel zu teuer", sagte der Mann zu einer jungen Verkäuferin. "Aber mein Herr, die Waren können wir nicht billiger machen", sagte sie. Doch das schien den Mann nicht zu interessieren. "Du weisst wohl nicht mit wem du es zu tun hast, du Göre!" er sah sie wütend an. "Ich bin der Berater unseres Herrn Königs, ich verlange das du mir die Waren so gibst, für so einen mist rück ich mein wertvolles Gold nicht raus". Er sah Sie an, "Du solltest froh sein das ich überhaupt so freundlich bin und dir diesen Schrott abnehme". Er begann zu lachen und nahm sich eine der Früchte, "Du solltest mir dankbar sein". Ikuto wusste genau dass dieser Kerl viel geld dabei hatte, also wollte er ihm die schwere Last abnehmen. "Egal ob sie der Berater des Königs sind oder nicht, sie müssen wie jeder andere hier auch bezahlen was sie Essen". Ikuto sah ihm direkt in die Augen. "Was bildest du dir ein du Wicht?!". "Wenn ihnen der Preis zu hoch ist sagen sie dem König, er solle die Steuern senken". Einige Soldaten die zur bewachung des Beraters mitgekommen waren, traten zu dem Jungen. "He du was bildest du dir ein so über unseren Berater zu reden?!". Er sah zu den Männern auf, und ging plötzlich ein paar Schritte näher auf den Berater zu. Dieser machte einen Schritt zurück. "Ikuto war kurz vor ihm zum stehen gekommen und verbeugte sich plötzlich. "Sie müssen Verhalten entschuldigen mein Herr, aber es wäre den Leuten gegenüber nicht fair wenn sie hier alles mitnehmen". Der Mann war über den plötzlichen verhaltenswechsel verwirrt, entschloss sich aber dann doch die Früchte zu bezahlen da sonst noch mehr Leute zuschauen würden. Erst war es ihnen ja egal gewesen, doch nun blieben die Leute stehen und sahen zu dem Berater und den Wachen. "Hier!", sagte er nur knapp und warf ihr eine Goldmünze hin und zog es vor zu gehen. //So ne verdammte Ratte, was hatte dieser Bengel da zu suchen?//, wütend stapfte er ins Schloss zurück.

Tadase hörte die das der Berater und seine Wachen wieder ins Schloss kammten. Er drehte sich zu ihm als er auf ihn zuing. "Haben sie was interessantes zu berichten Takayama?". Dieser griff nach seinen Geldbeutel, "Es gibt nichts zu berichten Prinz", sagte er knapp. Er bemerkte plötzlich das sein Geldbeutel leichter als gewöhnklich war. Schnell öffnete er ihn. "Was soll der scherz Verdammt", begann er zu schimpfen,

Tadase und die Guardians sahen ihn an. "Was ist denn mit ihnen Takayama?", wollte Utau wissen. "Entschuldigung Utau-sama und Tadase-sama, ich hätte das nicht sagen sollen. Das blonde Mädchen sah ihn an, "Was ist den mit ihnen?". Er sah sie an, "Man hat mich bestohlen". Tadase sah ihn überrascht an, "Wie konnte das passieren sie hatten doch ihre Wachen bei sich. "Wenn ich das wüsste Prinz, auf dem Markt hatte ich es noch es muss auf dem Rückweg passiert sein". Amu sah ihn an, "Haben Sie eine ahnung wer es gewesen sein könnte?". Takayama überlegte kurz ihm fiel aber niemand ein außer. "Jetzt hab ichs", sagte er. "Es muss dieser Kerl vom Markt gewesen sein, der so frech war".

Ikuto schaute sich seine Beute an, er müsste zu geben diesmal hatte es sich gelohnt auf den Markt zu gehen. Er lächelte, "Das entschädigt zwar nicht den vermässelt Job aber besser als nichts", sagte er leise. Er musste zugeben das es leichter war als gedacht, //Die Wachen werden auch immer unaufmerksamer//, dachte er. Wieder huschte ein Lächeln über sein Gesicht, "oder bin ich einfach Geschickter?". Ikuto sah zum Schloss, da wieder reinzukommen sollte nicht das problem werden. Er wusste genau das wenn er heute gehen würde die Wachen und die Guardians besonders auf der hut sein würden. Doch genau das wollte er, denn wenn er noch länger nicht erscheinen würde um sich das zu holen was er wollte, hatten sie mehr Zeit sich Fallen und andere Sachen auszudenken.

Ikuto wartete bis der Mond vollständig verdeckt war, dass war seine Chance unbemerkt inh Schloss zu kommen. Diesmal jedoch waren es mehr Wachen, //Tadase hat ja wirklich viele zusmmengetrommelt//, dachte er. Zu seinem Glück hatte er einen alten gang oberhalb der decke gefunden und nahm diesen als Weg. Die Soldaten sahen sich um, "Ob dieser Dieb heut Nacht wieder hier auftaucht?". "Das glaub ich nicht, keiner ist so blöd und bricht zwei mal hintereinander ein". Ikuto hörte das gesprech, //Naja aber besonders helle seid ihr ja auch nicht//. Für den Dieb war es ein leichtes bis ins innere des Zimmers zu kommen.

Er sah sich um, //Sieh das war ja ganz einfach//. Grade hatte er seine Beute eingesteckt als er plötzlich eine Stimme hörte. "Da bist du also Kuro Neko", Ikuto sah sich um. Da stand doch wirklich das Mädchen von gestern. "Wie er leibt und lebt", dabei lächelte er. "Du wirst hier nicht entkommen können, damit du es weisst die anderen Guardians sind schon auf dem Weg hierher!". Der Dieb sah sie an, "Leider ist das völlig umsonst, ich hab nämlich nicht vor noch so lange zu warten". Er ging zum Fenster, Amu hatte schon geahnt das er abhauen wollte, also rannte sie auf ihn zu. "Du bleibst schön hier versatnden?". Als sie ihn grade packen wollte wich er geschickt aus, doch leider hatte Am,u zu viel schwung drauf und fiel. "AHHHH!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!", schrie sie. "Verdammt schrei nicht so oder ich lasse dich los!", sagte Ikuto zu ihr . Er hatte sie nämlich grade noch rechtzeitig am Handgelenk packen können. Amu sah zu ihm auf, sagte aber nicht. Langsam zog Ikuto sie wieder ins Zimmer. "Mann das war ganz schön knapp oder?", sagte sie zu ihm. Der Dieb sah sie kurz an, doch was dann passierte hätte Amu nie gedacht. Ganz plötzlich kippte ihr Retter um und blieb bewusstlos liegen.....

so das war das neue kapi.
ich hoffe es hat euch gefallen nya ^^
das nechste kapi ist bereits in planung